

Stoffe zu Fabrikspreisen!

TREND 90 - Gewürz- und Erdtöne bestimmen das Modebild

Viskose - Drucke
Baumwoll - Voile Drucke
Viskose Leinen
Crash - Röcke in modischen
Gewürzfarben ab öS 398,-

Malseide,
Wäscheseide

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
9 - 17 Uhr

**Näh-
körbchen**

A-1230 Wien • Gastgebasse 27
Ciba-Geigy

Breitenfurterstr. 251 | Liesing
↓ | Shell Tankstelle
Gastgebasse

RESTE - RESTE - RESTE - RESTE

Besonders Preiswert: Modeschmuck, Gürtel, Krawatten

Kundenparkplatz

Kleingärten

Mitschuld an der Grundwassersituation in Wien hat die Politik des Wiener Kleingartenverbandes, die immer noch darauf abgestimmt ist, bei der Abwasserentsorgung den problematischen Senkgruben den Vorrang vor dem Kanalschluß einzuräumen. Dies erklärte heute der Wiener FPÖ-Gemeinderat Walter Prinz, in einer Reaktion auf eine Ausendung des Präsidenten des Zentralverbandes der Kleingärtner.

Schüler helfen Schülern am BRG 23 Elternverein sucht noch Sponsoren

Am BRG und BORG 23, Anton-Krieger-Gasse, wird in diesem Schuljahr ein außergewöhnliches Projekt durchgeführt: Schüler geben Schülern unter Anleitung eines Lehrers gegen Bezahlung Nachhilfe. Dabei soll aber nicht der Lernerfolg der Nachhilfeschüler („Tutorschüler“) verbessert werden, auch die Einstellung der „Tutoren“ zu Lernen und Schule soll positiv beeinflusst werden.

Tutorstunden werden beispielsweise von Schülern der 9. Schulstufe für Schüler der 5. Schulstufe gegeben; die Tutoren erhalten in diesem Fall vom Elternverein 30 Schilling pro Stunde (die Eltern müssen nichts bezahlen) profitie-

ren selbst sehr viel, da sie in den Fächern Nachhilfe geben, wo sie selbst Schwächen haben. Sie lernen dadurch den Stoff nochmals, der ihnen im allgemeinen seit Beginn der Unterstufe fehlt. Für die Nachhilfestunden erhalten sie Unterrichtsmaterial mit Lösungen, das vom Elternverein der Schule gekauft wurde. Da gibt es ausländische Schüler, die einen Tutor für Deutsch haben und sich diese Nachhilfestunden durch Tutorstunden für Mathematik, die sie geben, teilweise selbst finanzieren.

Weiters geben Schüler der 11. und 12. Schulstufe in Fächern Nachhilfe, wo sie selbst besonders gut sind. Auch sie erhalten Lernmaterial, stellen aber auch schon selbst Übungen zusammen. Eine Nachhilfestunde von diesen Schülern kostet 60 Schilling pro Stunde (30 Schilling zahlt der Elternverein, 30 Schilling müssen die Eltern bezahlen). Es gibt aber auch noch eine dritte Form der Tutorentätigkeit: Der Leiter des Projekts, Dr. Norbert Netsch, hat in einem zehnstündigen Intensivkurs (auf vier Nachmittage verteilt) Schüler, die bereits Nachhilfe geben weiter ausgebildet. Nach dem Lehrgang mußten die Schüler eine Prüfung ablegen und beherrschen nun Übungen zur Konzentrationssteigerung, Entspannungstechniken, Grundlagen der Lerntheorie und auch die wesentlichen Lerntechniken, die bei der richtigen Gestaltung des Arbeitsplatzes beginnen und über die Optimierung der Aufnahmefähigkeit während des Unterrichts bis zur effektivsten Prüfungsvorbereitung reichen.

Die Eltern sind mit der Tutorentätigkeit bisher sehr zufrieden. Rund 40 Schüler haben bis jetzt ei-

nen Tutor, bereits weit über 50 Schüler warten auf die Zuteilung eines Tutors. Dr. Netsch hat in einer Veranstaltung im Festsaal des BRG 23 auf die großen Verdienste des Elternvereins der Schule hingewiesen, der durch Büfetts am Elternsprechtage und Spendenaktionen für die Finanzierung dieses Projekts sorgt.

Durch das große Interesse der Eltern explodieren nun aber die Kosten. Der Elternverein ersucht daher Institutionen und Firmen des 23. Bezirks um Spenden für dieses Projekt („Z“ Kontonummer 635 119 209). Die Spender werden im nächsten BEZIRKSJOURNAL genannt und auch in einem Elternbrief an alle Eltern der über 1000 Schüler des BRG 23 bekanntgegeben.

Wer sich für das Projekt „Schüler helfen Schülern“ näher interessiert, kann eine genaue Projektbeschreibung mit Eltern- und Schülermeinungen im nächsten Heft der Zeitschrift „Forum Nachmittagsbetreuung“ nachlesen (ist im Handel nicht erhältlich und kann direkt in der Redaktion Maurer-Lange-Gasse 91, 1239 Wien, Telefon 889 15 66 angefordert werden).

100 Testfahrer für den neuen 318is gesucht!



Im Rahmen einer kundenorientierten Testaktion sucht BMW Austria 100 Testfahrer aus allen Bundesländern, die samt Begleitung an einem Wochenende im April eine Sternfahrt nach München mit umfangreichem Rahmenprogramm unternehmen. Dazu stehen Ihnen ebenso viele „318is“ kostenlos zur Verfügung - BMW erstes Modell in Großserie mit 4-Ventil-Technik auf Basis der sportlichen 3er-Reihe.

Weiters werden noch 30 Gratis-Plätze für einen Fah-

rerlehrgang in den beiden ÖAMTC-Fahrtechnikzentren Teesdorf/NÖ und Saalfelden/Sbg. angeboten. Die Teilnehmer werden jeweils aus allen eintreffenden Bewerbungen durch das Los ermittelt. Diese nimmt jeder BMW-Partner im ganzen Bundesgebiet bis 28. Februar 1990 entgegen.

Jetzt bei Ihrem BMW-Partner, Zitta Ges. m. b. H. & Co. KG 2380 Perchtoldsdorf, Neue Mühlgasse 82, Telefon 92/86 02 75.



Jungbäume ...

Auf einem ehemaligen Acker der Siebenhirtener Flur „Auf der Schanz“ wurden vor kurzem Jungbäume ausgesetzt. Leider ist dieses Areal östlich der Pippigasse zum beliebten Tummelplatz für Hunde geworden, die hier in Ruhe ihr Geschäftchen verrichten. Dagegen wäre wohl nichts einzuwenden, wenn sich Frauerl oder Herrl mehr darum kümmern, wohin sie treten und nicht beim Latschen durchs Gelände die gepflanzten Jungbäume umtreten...